

## **Bericht über die konstituierende Sitzung des Gemeinderats vom 8. Juli 2019**

### **TOP 1 Verpflichtung der Gemeinderäte nach der Wahl vom 26.05.2019**

Bürgermeister Werner Binder begrüßte alle Anwesenden und schaute in seiner Ansprache auf die vergangene Amtsperiode des Gemeinderats zurück. Der Rat hatte von 2014 bis 2019 viel geleistet.

Zur Wahl am 26.05.2019 traten sechs Gremiumsmitglieder aus persönlichen Gründen nicht mehr an. Die restlichen Gemeinderätinnen und -räte wurden wiedergewählt und mit den Wiedergewählten wurden nun sechs neue Gremiumsmitglieder verpflichtet. Gem. § 32 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg verpflichtet der Bürgermeister die Gemeinderäte/innen in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten. Die Verpflichtung gilt nur für die Dauer der Amtsperiode, deshalb müssen auch die Wiedergewählten mit den Neugewählten verpflichtet werden.

Die Gremiumsmitglieder gaben bei der Verpflichtung das Gelöbnis ab, ihre Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen und sprachen die Verpflichtungsformel nach. Bürgermeister Binder gratulierte sodann den Gemeinderäten und freute sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

### **TOP 2 Wahl des stellvertretenden Bürgermeisters**

In der letzten Amtsperiode war Herr Elias Ihle stellvertretender Bürgermeister. Bürgermeister Binder bedankte sich bei ihm herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit. Nach der Wahl des Gemeinderats vom 26.05.2019 muss auch der Stellvertreter des Bürgermeisters neu gewählt werden. Gemäß § 48 Gemeindeordnung (GemO) bestellt der Gemeinderat aus seiner Mitte einen oder mehrere Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung. In der Vergangenheit wurde ein Stellvertreter bestellt und die Verwaltung schlug vor, dies weiterhin so zu handhaben und nicht mehrere Stellvertreter festzulegen.

Herr Elias Ihle stellte sich wieder für das Amt des stellv. Bürgermeisters zur Verfügung. Es wurde vorgeschlagen, die Wahl per Akklamation durchzuführen.

**Der Gemeinderat beschloss daraufhin jeweils einstimmig.**

**Der Gemeinderat bestellt einen Stellvertreter des Bürgermeisters.**

**Herr Elias Ihle wird als stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Uttenweiler gewählt.**

Bürgermeister Werner Binder gratulierte Herrn Elias Ihle zur Wahl als stellvertretenden Bürgermeister.

### **TOP 3 Verabschiedung der ausscheidenden Gremiumsmitglieder**

Aus dem Gremium schieden die Gemeinderäte/innen Frau Daniela Zitterell, Herr Tobias Pfänder, Herr Ottmar Weggenmann, Herr Manfred Widmann und Herr Winfried Baur. Ebenfalls scheidet Herr Ortsvorsteher Patrik Häußler aus seinem Amt als Ortsvorsteher von Sauggart. Bürgermeister Binder bat die genannten Räte nach vorne, zwei Räte konnten an der Sitzung leider nicht teilnehmen. Bürgermeister Binder dankte ihnen für die sehr gute Zusammenarbeit mit einem kleinen Präsent und honorierte damit die geleistete ehrenamtliche Arbeit für die Gemeinde Uttenweiler.

#### **TOP 4 Ehrung verdienter Gremiumsmitglieder und Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Ortsvorsteherin Frau Frieda Traub**

Aufgrund langjähriger Zugehörigkeit zum Gremium Gemeinderat sieht der Gemeindetag von Baden-Württemberg Ehrungen vor.

Bürgermeister Werner Binder übergab Herrn Ortsvorsteher und Gemeinderat Georg Schrodi (25 Jahre GR Mitglied), Herrn Manfred Widmann (20 Jahre GR Mitglied), Herrn Gemeinderat Elias Ihle (10 Jahre GM Mitglied) und Herrn Ortsvorsteher Patrik Häußler (10 Jahre OR Mitglied) eine Ehrennadel sowie eine Urkunde des Gemeindetags und dankte Ihnen für die teils langjährige ehrenamtliche Arbeit als Gemeinderat bzw. als Ortsvorsteher.

Anschließend folgte eine Ansprache von Bürgermeister Werner Binder zu Ehren von Frau Ortsvorsteherin Frieda Traub. „Fragt nicht, was euer Land für euch tun kann - fragt, was ihr für euer Land tun könnt.“ Diesen Satz hat John F. Kennedy bei seiner Amtsantrittsrede am 20.01.1961 als Präsident der Vereinigten Staaten geäußert. Wenn man diesen Satz zitiert im Sinne der kommunalen Ebene, also im Sinne der Gemeinde Uttenweiler, würde dieser wie folgt lauten: „Fragt nicht, was die Gemeinde für euch tun kann – fragt, was ihr für eure Gemeinde tun könnt“. Nach diesem Leitspruch könnte man das lange, aktive, kommunale, ehrenamtliche Engagement von Ortsvorsteherin Frieda Traub sehen. Bürgermeister Binder ging auf die ehrenamtliche Arbeit von Frieda Traub der letzten 39 Jahre als Gemeinderätin, 20 Jahre als Ortschaftsrätin sowie 19 Jahre als Ortsvorsteherin ein und bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement. Er überreichte ihr eine Ehrennadel und Urkunde des Gemeindetags für fast 40 Jahre Tätigkeit als Gemeinderätin.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 25. März 2019 einstimmig dazu entschieden, Frau Frieda Traub zur ersten Ehrenbürgerin der Gemeinde Uttenweiler zu ernennen. Bürgermeister Binder überreichte Frau Frieda Traub die Urkunde zur Ehrenbürgerschaft und einen Blumenstrauß

Auch Bussenpfarrer Albert Menrad, die Offinger Vereine in Vertretung von Philipp Schurr sowie Bürgermeister a.D. Wolfgang Dahler honorierte die geleistete Arbeit von Frau Ortsvorsteherin Frieda Traub mit Ansprachen.

Der Musikverein Offingen sowie der Kirchenchor Offingen sorgten durch ihre musikalische Unterstützung für einen festlichen Rahmen. Hierfür ein herzliches Dankeschön!